Bass Metals Ltd.: Letzter Meilenstein der Konzentratproduktion bei Hellyer erreicht

11.02.2011 | IRW-Press

HIGHLIGHTS:

- Mühle Hellyer vollständig und erfolgreich in Betrieb genommen
- Zinkkonzentrat (von marktfähiger Qualität) gefiltert und eingelagert
- Lkw-Transport zum Hafen von Burnie hat begonnen

Das vielseitige Bergbauunternehmen <u>Bass Metals Ltd.</u> (ASX: BSM) freut sich bekannt zu geben, dass es sich in der letzten Phase der Erschließung seines neuen Minenprojektes Hellyer im Nordwesten von Tasmanien befindet. Nun wird der Filtrationskreislauf in Betrieb genommen, um Zinkkonzentrat zu produzieren, das zum Hafen von Burnie transportiert wird.

Im Rahmen der letzten Phase der Verarbeitung des Erzes von der Lagerstätte Fossey werden Zink-, Bleiund Kupfer-Silber-Gold-Konzentrate vom Flotationskreislauf der Hellyer-Mühle als Schlämme in Lagerbehältern aufbewahrt, bevor sie gefiltert (entwässert) und zum Hafen verschifft werden.

Die erste Verarbeitung von etwa 25.000 Tonnen Erz wurde für die Inbetriebnahme der Mühle verwendet, einschließlich Füll- und Flusszellen, Verdicker und Lagerbehälter sowie Konzentratproduktion. Dies beinhaltet die erste Verschiffung von 500 Tonnen Zinkkonzentrat, die voraussichtlich in der kommenden Woche verfrachtet werden. Die nächste Verarbeitung soll Anfang März beginnen; weitere Produktionsdaten werden im vierteljährlichen Bericht im März 2011 bekannt gegeben.

Im Januar 2010 unterzeichnete Bass ein verbindliches Off-take-Abkommen mit dem führenden globalen Multimetall-Unternehmen Nyrstar bezüglich sämtlicher Zink- und Bleikonzentrate, die bei der aktuellen Mine Fossey produziert werden.

Kommentar

Bass Metals Managing Director Mike Rosenstreich sagte: "Die Inbetriebnahme dieser Mühle ging besonders gut voran. Ende der 1980er Jahre dauerte die Inbetriebnahme der Mühle für das Hellyer-Erz insgesamt drei Jahre, im Jahr 2006 dauerte es drei Wochen, um mit der Verarbeitung des Bergematerials zu beginnen, und diesmal dauerte es nur eine Woche, um eine stabile Durchsatzrate zu erreichen und ein marktfähiges Produkt zu gewinnen."

"Unser Produktionspersonal leistete großartige Arbeit und richtet sein Hauptaugenmerk nun auf die Optimierung des Fließschemas", fügte er hinzu.

Mike Rosenstreich berichtete, dass die neue Untertagemine Fossey planmäßig in Betrieb ist und bis dato eine Erzproduktion von etwa 30.000 Tonnen verzeichnen konnte. Eine umfassendere Erzproduktion soll Ende Februar beginnen.

"Das ist eine großartige Zeit, um auf dem Rohstoffmarkt Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold zu verkaufen. Die Preise sind sehr attraktiv und die Prognosen für den Metallbedarf, die von renommierten Forschungsgruppen erstellt wurden, sind äußerst positiv", sagte Mike Rosenstreich.

Kontakt

Mike Rosenstreich Managing Director – Bass Metals Ltd. Tel: (+61-8) 6315 1300

Medien

David Brook Professional Public Relations

03.11.2025 Seite 1/2

Mob: (+61) (0) 415 096 804

Über Bass Metals Ltd. (ASX: BSM)

Bass Metals Ltd. ist ein wachstumsorientierter und profitabler australischer Grund- und Edelmetallproduzent mit einem Portfolio an qualitativ hochwertigen Zink-, Blei-, Kupfer- und Goldaktiva im reichhaltigen Mineralgürtel Mount Read Volcanic im Nordwesten von Tasmanien.

Das seit 2005 an der Börse notierende Unternehmen Bass verzeichnete in den vergangenen drei Jahren betriebliche Gewinne bei seiner Grundmetallproduktion bei Que River in Tasmanien.

Das große unternehmenseigene Transformationsminenprojekt Hellyer liegt im Zeitplan und soll Ende 2010 in Produktion gehen. Bei einer vorläufigen Durchsatzrate von 400.000 Tonnen pro Jahr (tpa) wird die Hellyer-Mühle, die eine Kapazität von 1,5 Millionen tpa aufweist, 55.000 tpa Zinkkonzentrat, 27.000 tpa Bleikonzentrat und 5.000 tpa Kupfer-Silber-Gold-Konzentrat produzieren. Im Januar 2010 unterzeichnete Bass ein verbindliches Off-take-Abkommen mit dem führenden globalen Multimetall-Unternehmen Nyrstar bezüglich sämtlicher Zink- und Bleikonzentrate, die bei der Mine Fossey produziert werden.

Das Unternehmen führt auch ein aktives und erfolgreiches Explorationsprogramm durch, das durch die Anwendung neuer Explorationstechniken, die in diesem Gebiet bis dato noch nicht angewandt wurden, zu neuen Entdeckungen, wie etwa Fossey, und neuen Explorationszielen führte. Das Unternehmen verfügt über beträchtliche Ressourcen von Gold und anderen Metallen und erstellt nach der positiven Rahmenuntersuchung, die auf das Potenzial des Unternehmens hinweist, ein langfristiger und bedeutender Goldproduzent zu werden, zurzeit eine Machbarkeitsstudie.

Bass konnte sich vor allem durch die Entdeckung von hochgradigen Ressourcen mit mehreren Metallen, durch die strategische und wachstumsorientierte Errichtung seiner Aktiva sowie durch sein Produktionsprofil als aufstrebendes, vielseitiges Bergbauunternehmen von anderen abheben.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/24341--Bass-Metals-Ltd.~-Letzter-Meilenstein-der-Konzentratproduktion-bei-Hellyer-erreicht.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

03.11.2025 Seite 2/2